

**Übersicht über die prämierten Geschäftsideen  
Science4Life Venture Cup 2016  
Platz 1-5 in alphabetischer Reihenfolge**

<b>CYPRUMED GmbH</b>	<b>Obsteig/Österreich</b>
<p><b>Das Team:</b> Dr. Florian Föger, Prof. Dr. Uwe Jacob, Dr. Jürg Meier, Dr. Martin Werle</p> <p><b>Die Idee:</b> Entwicklung einer Technologie zur Herstellung oraler Peptid-Medikamente. Diese mussten bisher gespritzt werden, da bestimmte Enzyme Peptide bei oraler Einnahme abbauen und wirkungslos machen. CYPRUMED deaktiviert diese Enzyme.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Peptid-Medikamente gehören zu den wirkungsvollsten Arzneistoffen. Sie wirken zielgenau und haben dadurch weniger Nebenwirkungen. Tabletten und Kapseln sind für Patienten angenehmer in der Verabreichung.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Dr. Florian Föger, info@cyprumed.net, Tel.: 0043-6607684977</p>	
<b>NanoWired</b>	<b>Darmstadt</b>
<p><b>Das Team:</b> Olav Birlem, Florian Dassinger, Dr. Sebastian Quednau, Farough Roustaie</p> <p><b>Die Idee:</b> Neuartige Beschichtungstechnologie mit Nanodrähten zum Verbinden von Elektronik-Bauteilen oder zur Messung von Zellaktivitäten in der Bio- und Pharmatechnologie.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Erste Technologie, mit der Nanodrähte kostengünstig in industriellem Maßstab und mit geringem apparativen Aufwand auf Oberflächen aufgebracht werden können. Dies ermöglicht das Verbinden elektronischer Bauelemente durch einfaches Zusammendrücken – wie beim Klettverschluss.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Dr. Sebastian Quednau, info@nanowired.de, mobil: 0176-96854862</p>	
<b>Oculyze</b>	<b>Wildau</b>
<p><b>Das Team:</b> Prof. Dr. Marcus Frohme, Martin Kluth, Kilian L. Moser, Dr. Katja Schulze, Dr. Ulrich M. Tillich</p> <p><b>Die Idee:</b> Entwicklung eines Systems zur Aufnahme und automatisierten Analyse von Mikroskopiebildern. Das System aus Smartphone, Bilderkennungssoftware und optischem Aufsatz kann kostengünstig und ohne Mikroskopiekenntnisse ortsunabhängig eingesetzt werden.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Der erste Anwendungsbereich ist die automatische Auszählung und Lebend- Tod Bestimmung von Hefezellen, wie sie in Brauprozessen verwendet werden.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Kilian L. Moser, kmoser@oculyze.de, mobil: 0175-2656137</p>	
<b>PreOmics GmbH</b>	<b>Martinsried</b>
<p><b>Das Team:</b> Dr. Nils A. Kulak, Dr. Garwin Pichler</p> <p><b>Die Idee:</b> Entwicklung von Produkten zur Probenvorbereitung von Proteinen für die Massenspektrometrie-basierte Proteomik.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Das PreOmics Probenvorbereitungs-Kit bietet erstmals eine komplette, schnelle und benutzerfreundliche Lösung für die Lyse, den Proteinverdau und die Peptid-Aufreinigung in einem standardisierten Gefäß. So kann die Analysemethode u.a. auch von Nicht-Experten in größerem Umfang in der Grundlagenforschung, Medikamentenentwicklung oder Diagnostik eingesetzt werden.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Dr. Garwin Pichler, pichler@preomics.com, mobil: 0179-7511566</p>	
<b>SpinDiag GmbH</b>	<b>Freiburg</b>
<p><b>Das Team:</b> Gregor Czilwik, Mark Keller, Dominique Kosse, Dr. Michael Lauk, Dr. Daniel Mark, Frank Schwemmer, Dr. Oliver Strohmeier</p> <p><b>Die Idee:</b> Entwicklung einer Plattform „SpinDiag one“ für schnellere Diagnosen direkt aus Patientenproben. „SpinDiag one“ untersucht vor Ort in nur 30 Minuten, statt wie bisher in 48-72 Stunden, die Proben auf 27 Krankheitserreger und deren Antibiotika-Resistenzen.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Durch das frühe Wissen über Bakterien und Resistenzen kann in deutschen Krankenhäusern die Zahl der Infektionen erheblich reduziert werden, weil schnell die passende Entscheidung bzgl. Therapie und Quarantäne getroffen werden kann.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Dr. Daniel Mark, daniel.mark@spindiag.de, mobil 0173/7201186</p>	